

Verehrer Jesu schenken und versiegeln. Alle nähern sich mit versöhnlichen Herzen, gereinigt von todten Werken, von Feindseligkeit, von Rachsucht! alle wachen über sich selbst, und verbannen alle falsche Absichten und alle leere Hoffnungen von den Vortheilen eines leiblichen Genusses! 7. Heilige alle Seelen durch und durch, daß sie loß von der Sünde und bösen Gewissen hier unsträflich und untadelhaft vor dir erscheinen!

5. Bey Taufhandlungen.

Vater, von dem wir Leben und Odem erhalten und durch dessen Vorsehung alle Dinge gelenkt werden, der du auch diesem Kinde das Leben ertheilt und bewahrt hast: wir übergeben es dir jetzt, als seinem ächten und ewigen Vater, zum Schutz, zur Regierung und zu allen Erweisungen der Vorsorge. 1. Mache es in seinem künftigen Leben zu einem Werkzeug deiner wohlthätigen Absichten, viel gutes unter den Menschen zu stiften, damit deine Ehre dadurch befördert
wer=

werde. 2. Und da du es in der wahren Kirche geboren werden liefest, so weihen wir es jetzt zu der Gemeinschaft des Reiches Jesu durch die Taufe ein, und empfehlen es dir, daß du ihm die Gnade gebest, dich, seinen Vater und Schöpfer, und Jesum, seinen Erlöser und Herrn, einst recht zu erkennen, und durch heiligen Wandel zu verehren. Erhalte es in der Gemeinschaft der christlichen Kirche und vollende an ihm die Zusagen, die du ihm als Vater gibst und bestätigst. 3. Dein Wille geschehe an demselben, daß es, es lebe lange oder sterbe bald, seelig seye, und von demselben, daß es von Jugend auf dir geheiligt, dir gehorsam sey, und zu allem Guten durch Zucht und Ermahnung, durch Beispiele seiner Eltern und Aufseher angewöhnt werde. 4. Laß es dir auch zur leiblichen Aufsicht empfohlen seyn: erhalte ihm Eltern, gib ihm Freunde und Versorger, so lange es nach deinem Willen leben soll, und laß das Wachsthum seines Leibes zur Freude der Seinigen gedeihen. 5. Wende von ihm alle

die traurigen Folgen der Sünde ab, welche ihm drohen, weil es in einer sündigen Welt von sündigen Eltern geboren ist: 6. Bewahre es, da es unter der Menge der Bösen leben wird, von Jugend auf gegen alle Ansteckung des Lasters. Führe ihm treue und genaue Aufseher zu, die den Keim des Lasters durch Ermahnungen frühe ersticken und durch ein gutes Exempel die starke Gewalt böser Beispiele und einschleichender Verführer hemmen und schwächen. 7. Laß ihm endlich in ieder Noth Hülfe, und wenn es diese Welt wieder verläßt, Barmherzigkeit und Errettung wiederfahren. Es ist dein Unterthan: Dein ist das Reich: es sey dir übergeben. Gepreiset seyst du, daß du es aufgenommen hast in die Gemeinschaft Jesu Christi, hochgelobter Gott in Ewigkeit. Amen.

6. Bey Einsegnungen der Eheleute.

Diese Personen, o herrlicher Gott, welche jetzt in die Ehe treten wollen, stehen unter

ter